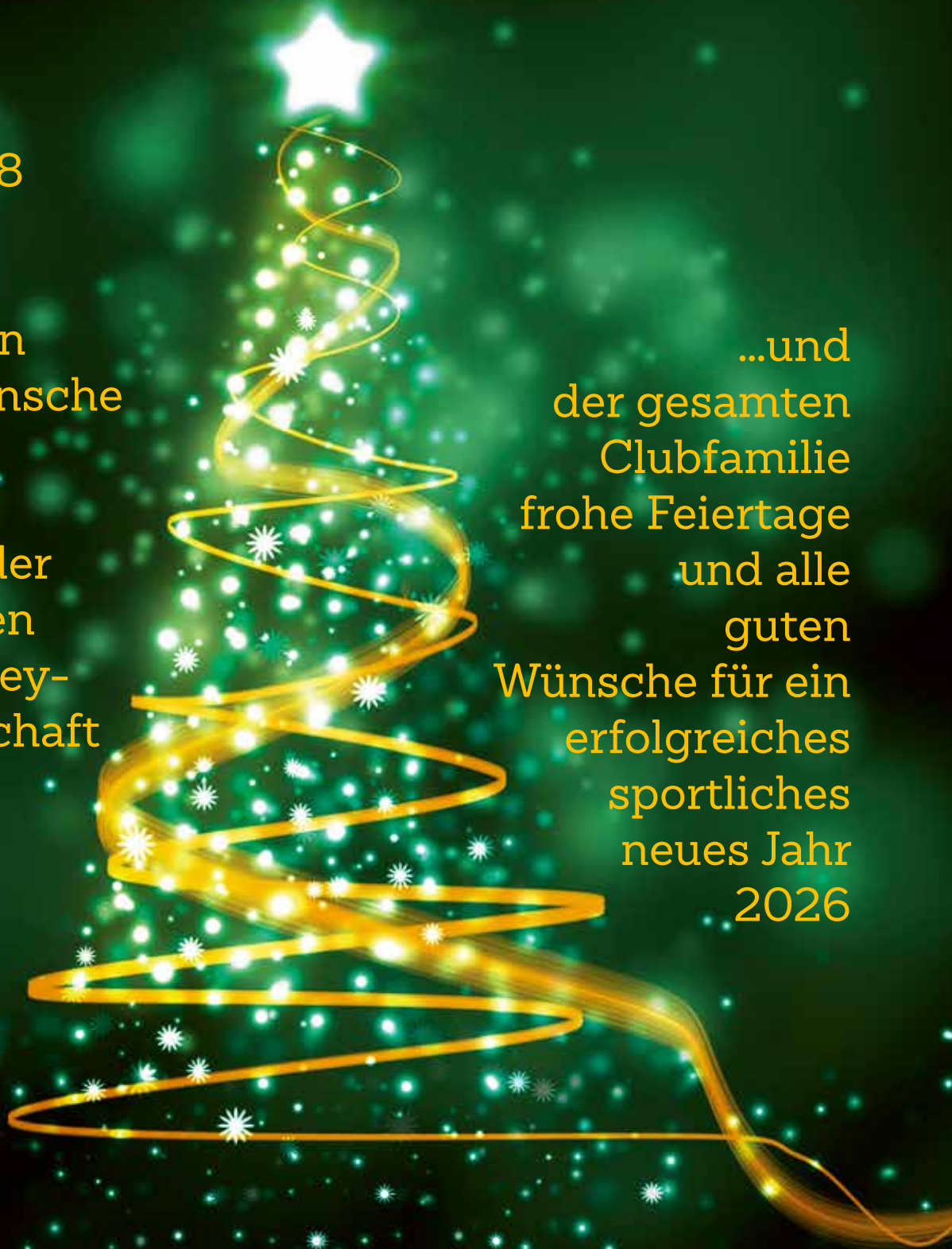




Der WU18
unseres
HTHC
die besten
Glückwünsche
zum
erneuten
Gewinn der
Deutschen
Feldhockey-
Meisterschaft
2025...

...und
der gesamten
Clubfamilie
frohe Feiertage
und alle
guten
Wünsche für ein
erfolgreiches
sportliches
neues Jahr
2026



Echte Partnerschaft heißt für uns, alle Herausforderungen gemeinsam zu meistern.



**Bester
Vermögensverwalter
des Jahres 2025**

**2. Platz Gesamtwertung
über drei Auswertungszeiträume**

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com

Nutzen auch Sie unsere mehrfach ausgezeichnete
Kapitalmarkt-Expertise für Ihre Vermögensverwaltung.

Mehr unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK

EDITORIAL

*Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde des HTHC!*

Nun ist 2025 bald Geschichte, es regnet und stürmt spätherbstlich, während ich dieses Editorial schreibe. Unsere Clubfamilie hat bereits viele Reservierungen für Advents- und Weihnachtsfeiern vorgenommen, wir feiern wieder gemeinsam, es finden viele Begegnungen statt, die ohne unsere gemeinsame Liebe zum Sport so nie geschehen wären.

Die Hockeychampions von 1973 haben sich mit den Deutschen Meisterinnen 2025 an einem sonnigen Nachmittag getroffen. Unsere Clubmitglieder mit 50-jähriger Mitgliedschaft und länger sind im November alljährlich zusammengekommen. Wir sind eine Clubfamilie, die Generationen miteinander verbinden möchte. Ja, in Familien gibt es auch Streit und Zwist. Es gibt aber auch Versöhnung. Es wird gemeinsam gelacht und geweint. Und man ist immer Teil der Familie. Gemeinsamkeit ist der Schlüssel zur Familienstärke, eine starke Familie bedeutet, dass man einander respektiert.

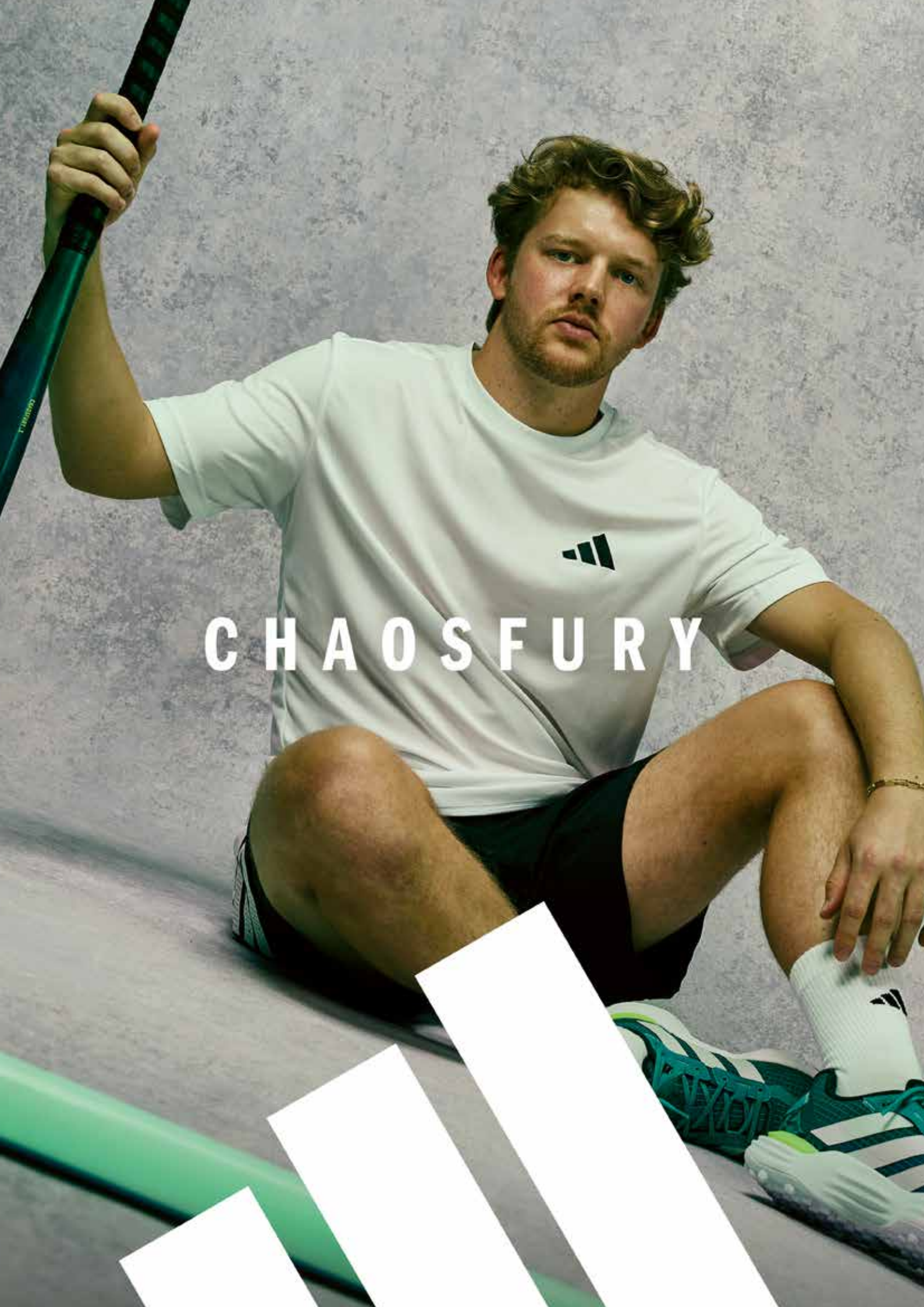


Ich danke euch im Namen meiner Vorstandskollegen für euer Vertrauen und wünsche euch recht frohe Weihnachten und einen glücklichen Start in das neue Jahr 2026!

Eure Corinna

Auch unserer Clubfamilie ist ein grundlegendes Element für jede nachhaltige Entwicklung des Einzelnen und der Clubgemeinschaft. Ich wünsche mir weiterhin eine so gelebte Clubgemeinschaft, wie sie sich in den vergangenen Monaten entwickelt hat. Ich danke allen unermüdlichen Ehrenamtlichen, die in den letzten sieben Monaten uns, den neuen Vorstand, mit Rat und Tat unterstützt haben. Das ist nicht selbstverständlich. Für 2026 sind weitere Projekte auf der Anlage am Voßberg geplant. Wir werden euch Anfang des kommenden Jahres dazu weiter informieren.

Um es mit Alexander G. Bell, dem „Vater“ des Telefons zu sagen: „Geh nicht immer den vorgezeichneten Weg, der nur hinführt, wo andere bereits gegangen sind“.



CHAOSFURY



HOCKEY

- 6 Greta Blunck in der Hall of Fame des Sports!
- 8 Titelverteidigung in Ludwigshafen
- 11 Jugendhockey: Mehr als Tore und Titel - eine Saison voller Teamgeist und Leidenschaft
- 15 WU12 - Ende einer erfolgreichen Feldsaison: Zwei Meistertitel in einer Altersklasse
- 16 Erfolgreich zusammengewachsen: Rückblick auf die Saison der MU10
- 16 Vier Spielerinnen des HTHC bei der Zentralsichtung
- 18 Harvey-von-Hude-Cup 2025 - unsere U10 rockt das Heimturnier!
- 21 Neue Gesichter im Team der 1. Damen
- 22 Termine und Ergebnisse in der Hallenhockey-Bundesliga



TENNIS

- 24 HTHC-Clubmeisterschaften 2025 der Jugend
- 27 Mixed-Turnier im HTHC
- 28 Lumosatouch - Flutlicht per App steuern
- Punktspiele der Herren
- 29 Punktspiele der Damen



LACROSSE

- 40 Das neue HTHC-Jugendtrainerteam
- 41 Jugendspieltag in Berlin



INSIDE

- 3 Editorial
- 5 Inhalt
- 23 Sponsoren
- 30 Danke
- 32 Ein Nachmittag voller Geschichten, Gänsehaut und Gemeinschaft
- 34 Alle Jahre wieder
- 35 Jubiläen
- 36 Massage im Sessel
- 37 Erster Quizabend im HARVEY
- 38 Die 10 Spielregeln des HTHC für ein respektvolles und aufmerksames Miteinander
- 39 Die Deutsche Sporthochschule Köln forscht beim HTHC



Jugendhockey: Greta Blunck in der Hall of Fame des Sports!

Für uns war sie das längst: Vorbild,
Wegbereiterin, Herz und Haltung
auf zwei Beinen.



Liebe Greta,

wir waren dreieinhalb, vier oder fünf als wir dich zum ersten Mal gesehen haben. Viel wissen die meisten von uns nicht mehr – vermutlich nur, dass wir einen viel zu großen Schläger hatten, einen Ball, den wir erst einmal mit der Hand führen sollten, ein Stirnband, das ständig verrutschte, und dass du mit strengem Blick eine ganze Handvoll Haargummis aus deiner Jackentasche gezogen hast. Das war für viele von uns das erste Hockeytraining. Und du warst da. Seitdem bist du irgendwie immer da gewesen. Auf dem Platz, am Spielfeldrand, im Clubhaus. Mit dieser Mischung aus Klarheit, Wärme und einem Ton, bei dem niemand auf die Idee kam, zu widersprechen. Du warst die, die uns als Erste beigebracht hat, dass Hockey nicht nur ein Spiel ist, sondern Teamgeist, Fairness und Haltung. Und dass „auf dem Platz stehen“ nicht nur heißt, einen Ball zu treffen – sondern sich auch zu benehmen.

Wir Kinder hatten großen Respekt vor dir. Manche auch ein bisschen Angst. Du hast keine halben Sachen gemacht. Keine Ausreden, keine faulen Kompromisse. Haare aus dem Gesicht, Schultern gerade, Fokus auf den Ball – und los. Aber gleichzeitig hast du dieses riesen-



große Herz. Du kennst jedes Kind beim Namen, weißt, wer Bruder, Schwester, Mutter oder Vater ist. Und du hast dich wirklich interessiert. Wenn du gefragt hast: „Wie geht's deiner kleinen Schwester?“, dann wusstest du genau, dass sie letzte Woche krank war.

Unsere Geschwister und Freunde sind nach uns zum HTHC gekommen – natürlich. Irgendwie führt an dir ja kein Weg vorbei. Und unsere Eltern waren bald auch mittendrin im Clubleben, wie das so kommt, wenn man am Wochenende mehr auf dem Hockeyplatz steht als zu Hause.

Erst viel später haben wir verstanden, wer du eigentlich bist. Dass du Nationalspielerin warst. Dass du neun deutsche Meisterschaften gewonnen und den Europapokal geholt hast. Dass du als erste Frau Bundestrainerin warst. Und dass du jetzt – mit 87 Jahren – in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen wurdest. Du hast darüber nie gesprochen. Kein Wort. Du warst einfach „unsere Greta“. Und genau das bist du geblieben: Bescheiden, klar, herzlich, echt. Eine, die nicht viel Aufhebens um sich macht – und gerade deshalb so viel bewegt hat. Eine, die Generationen von Kindern geprägt hat, ohne es laut zu sagen.

Eine, die unseren Club zu dem gemacht hat, was er heute ist.

Wenn wir am 12.12. mit der Hockeyjugend wieder unser Nikolausfest feiern, dann denken wir an die Weihnachtsfeiern zurück, die du früher organisiert hast – mit Puppenspiel, Nikolaus, Liedern im Clubhaus. Für uns war das damals einfach nur magisch. Heute wissen wir: Das war Gemeinschaft. Und du hast sie geschaffen.

Liebe Greta, danke, dass du da warst – und immer noch bist. Danke, dass du so viele Kinder stark gemacht hast. Und danke, dass du uns gezeigt hast, wie man Haltung mit Herz verbindet.

Du bist HTHC – und du wirst es immer bleiben.

Deine Hockeyjugend
Christiane Lemberg
Team Jugendhockey





Obere Reihe von links: Tobias Jordan, Christian Richter, Linnea McCrae, Anneke Thomsen, Leni Fischer, Fenna Utesch, Louisa Hansen, Luzie Richter, Elisa Griesbach, Ella Rathke, Vivia Koech, Maxi Green, Mia Engel, Coco Cramer, Sylvia Green, Lucas Lampe.

Untere Reihe von links: Clara Schäfers, Linn-Marie Nerbe, Leonie Hinz, Madita Niebuhr, Fernanda Vásquez-Schöler, Vivian Knauer, Paula von Vultejus, Martha Orpin, Franziska Fischer.

Titelverteidigung in Ludwigshafen

Stephan von Vultejus – Eine für viele Mädchen emotionale Feldsaison ist beendet. Nach so vielen Jahren im Jugendbereich war das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft für mehrere Spielerinnen ihr letztes Feldjugendspiel. Umso schöner, wenn man dieses als Sieger beenden kann und erneut einen Blauen Wimpel in Empfang nehmen darf.

Die Saison begann recht unspektakulär im Rahmen der Hamburger Meisterschaftsspiele und meist „unter der Woche“, da viele Spielerinnen bereits im Erwachsenenbereich an den Wochenenden im Einsatz waren. Souverän ohne Gegenpunkt wurde der Hamburger Meistertitel eingefahren.

Klare Siege bei der Nordostdeutschen Meisterschaft

Auch der schwarze Nordostdeutsche Meistertitel wurde nach klaren Siegen gegen Alster und den DHC Hannover an den Voßberg geholt. Nun waren es noch vier Spiele, die es allesamt in sich hatten, um das große Ziel erneut zu erreichen.

Sieg im Achtelfinale gegen RW Köln und im Viertelfinale gegen TuS Lichterfelde

Zuerst durften wir als NORD 1 die Zwischenrunde am Voßberg ausrichten. Im Achtelfinale wartet der KTHC Rot-Weiß aus der Domstadt, gegen den der jüngere Jahrgang im Vorjahr eine schmerzliche DM-Endspielniederlage erfahren hatte. Diesmal war alles anders und Rot-Weiß wurde souverän geschlagen.

Im Viertelfinale gegen TUS Lichterfelde wurde es deutlich schwieriger, aber letztendlich wurde mit 1:0 der Sieg eingefahren. Somit ging es wie im letzten Jahr nach Ludwigshafen zum Final 4.

Nach dem Sieg im Halbfinale gegen SC Frankfurt 1880 wartete der UHC im Endspiel auf uns

Im Halbfinale wurde nach sehr schwerem Spiel der SC 1880 mit 2:0 geschlagen. Somit zogen wir zum x-ten Mal in Folge gegen den UHC ins Finale ein. Die letzten vier Male hatte der HTHC gewonnen, sodass wir auf einen hochmotivierten Gegner trafen, der im ersten Quarter auch das Spiel bestimmte.

Je länger es jedoch dauerte, setzte sich die Spielüberlegenheit des



Jubelsturm nach dem Führungstor durch die jüngste Spielerin des Teams der WU18: Leonie Hinz.

HTHC durch und im dritten Viertel konnte die jüngste Spielerin Leonie Hinz den Ball im Nachschuss einer Ecke verwandeln. Jedoch 18 Sekunden vor Schluss glückte der UHC per Ecke aus.

Es folgte das entscheidende Penaltyschießen

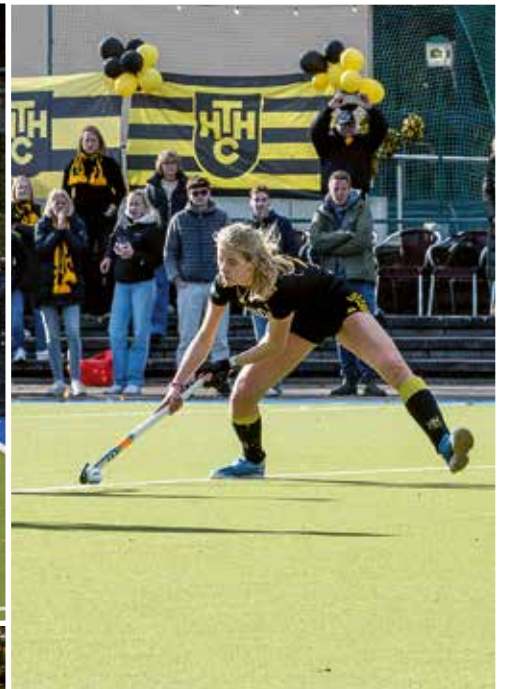
Penaltyschießen und damit Spannung pur für alle Spielerinnen und die mitgereisten Eltern. Aber auch dieses Mal war der HTHC etwas nervenstärker als die Wesselblekerinnen und Maxi Green, Madita

Niebuhr und Paula von Vultejus schossen den HTHC zum Meistertitel.

Die WU18 ist Deutscher Meister

Großartig war einmal mehr auch Torhüterin Franziska Fischer, die aufgrund ihres Studienortes in Süddeutschland kaum trainieren konnte und trotzdem immer zur Stelle war, wenn es drauf ankam und auch im Penaltyschießen dreimal parierte. Somit hieß es einmal mehr: Deutscher Meister ist nur der HTHC...

Nach feuchtfröhlicher Zugfahrt wurde der Titel gemeinsam mit den beiden Zugbegleitern der DB im Clubhaus gefeiert. Ein großes Dankeschön gilt den Trainern Tobi Jordan und Smokie Richter sowie Betreuerin Sylvia Green. Und zum Glück gibt es noch eine Hallensaison und wer weiß, ob man dann in Tuttlingen nicht noch einmal den finalen Abschluss der Jugendzeit feiern darf.



Alle Fotos der DM der WU18 wurden uns freundlicherweise von Herrn von Schwichow aus Ludwigshafen zur Verfügung gestellt.

Jugendhockey: Mehr als Tore und Titel – eine Saison voller Teamgeist und Leidenschaft!

MICHAEL GREEN – Wir blicken mit Stolz und Begeisterung auf eine Feldsaison 2025 zurück, die es wirklich in sich hatte! Unsere Hockeyjugend hat wieder alles gegeben: Kampfgeist, Leidenschaft und jede Menge Tore.

Durch alle Altersklassen hinweg haben unsere Teams großartige Leistungen gezeigt und sich starke Platzierungen in der Liga erspielt. Gleich 11 von 20 Mannschaften landeten in Hamburg auf den ersten beiden Tabellenplätzen – ein fantastisches Ergebnis! Auch unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler aus der U10 und U8 waren mit Feuereifer bei zahlreichen Turnieren am Start und brachten Pokale, Urkunden und jede Menge Stolz mit nach Hause.

Richtig spannend wurde es im Ligabetrieb ab der U12. Kinder und Jugendliche können zu Recht stolz auf sich sein – und wir sind es ebenso. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen und Eltern, die mit Herzblut, Organisationstalent und unermüdlichem Einsatz hinter diesem Erfolg stehen.

Hamburger Meisterschaften Feld 2025

Hamburger Meister:
MU18 RL, MU16 RL, WU18 RL, WU16 VL, WU12 OL, WU12 VL
Hamburger Vizemeister:
MU14 RL, MU12 RL, MU12 VL, WU16 RL, WU14 RL
Weitere starke Platzierungen:
zahlreiche Top-5-Plätze in Ober- und Verbandsliga.

Die WU18 RL und MU18 RL holten sich schon nach der Gruppenphase souverän den Hamburger Meistertitel! Die vier weiteren Regionalli-

gateams gewannen ihre Halbfinalspiele und sorgten anschließend für packende Endspiele. Am Ende standen ein weiterer Hamburger Meistertitel und drei Vizemeisterschaften auf der Ergebnisliste.

Auch die weiblichen Teams der WU12 OL, WU12 VL, WU14 OL und WU16 VL sowie die männlichen Teams der MU12 RL und MU12 VL gewannen ihre Zwischenrundenspiele und spielten erfolgreiche Hamburger Endrunden mit drei Hamburger Meistertiteln, zwei Vizemeisterschaften und einem vierten Platz.

Norddeutsche Meisterschaften Feld 2025

Norddeutscher Meister:
MU18, WU18 und MU16
Norddeutscher Vizemeister:
WU14 und MU14
3. Platz: WU16.

Die MU16 RL, MU18 RL und WU18 RL qualifizierten sich direkt für die Norddeutschen Meisterschaften. Die MU14 RL, WU14 RL und WU16 RL gewannen ihre Vorrunden-Qualifikationsspiele souverän.

Die Endrunde der Norddeutschen Meisterschaften fand am 11./12. Oktober 2025 statt. Die WU18 und die MU18 gewannen ihre Finalspiele sehr souverän mit jeweils 3:0. Die MU16 musste ins Penalty-Shootout und konnte sich mit 3:1 gegen den Klipper THC durchsetzen.

Die WU14 und die MU14 verloren jeweils knapp im Finale und die WU16 gewann im Spiel um Platz 3 knapp mit 1:0 gegen den UHC Hamburg.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams zu dieser tollen Leistung.

Deutsche Meisterschaften Feld 2025

Unsere sechs Regionalligateams konnten sich erneut für die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft 2025 qualifizieren. Seit 2021 gehören sie damit durchgehend zu den besten 16 Mannschaften Deutschlands.

Der HTHC durfte gleich drei Zwischenrunden auf den eigenen Anlagen am Voßberg und in Langenhorn ausrichten – und das bei bestem Herbstwetter, viel Stimmung und großartiger Organisation durch unzählige helfende Elternhände.

Fünf Teams setzten sich am Samstag in ihren Halbfinals durch. Am Sonntag konnten sich schließlich die drei Jungenteams sowie die weibliche U18 mit großartigen Finalsiegen die Tickets fürs DM-Final 4 sichern.

Die weibliche U16 spielte an beiden Tagen richtig stark, hatte aber leider Pech im Abschluss. Und auch die weibliche U14 lieferte gegen Mülheim ein hochklassiges Finale, das nur knapp mit 1:2 verloren ging.

Damit hatten sich vier unserer Regionalligateams – wie schon im Vorjahr – souverän für die Endrunden zur Deutschen Meisterschaft 2025 qualifiziert.

Was für ein Wochenende für den HTHC – und was für ein Triumph für unsere WU18 RL! Mit Leidenschaft, spielerischer Klasse und Nerven aus Stahl holt sich das Team zum dritten Mal in Folge den Deutschen Meistertitel im Feld!

Im Halbfinale gegen den SC Frankfurt 1880 bewies die Mannschaft bereits mit einem souveränen

2:0-Sieg, dass sie auf den Punkt da ist. Und im packenden Finale gegen den UHC Hamburg zeigte das Team, was HTHC-Hockey ausmacht: Kampfgeist, Präzision und Teamspirit – 4:2 nach Penaltyschießen, danach gab es kein Halten mehr!

Vier HTHC-Teams unter den besten Vier Deutschlands – das ist schlicht beeindruckend! Unser Ergebnis: 1x Deutscher Meister (WU18), 2x Vizemeister (MU18, MU16), 1x Dritter Platz (MU14) – wir gratulieren allen Teams sehr herzlich!

Ergebnisse im Überblick Feldsaison 2025

MU18 1 Hamburger Meister
Regionalliga, Norddeutscher
Meister, Deutscher Vizemeis-
ter

MU18 2 5. Platz Oberliga

MU16 1 Hamburger Meister
Regionalliga, Norddeutscher
Meister, Deutscher
Vizemeister

MU16 2 6. Platz Oberliga

MU14 1 Hamburger Vize-
meister Regionalliga, Nord-
deutscher Vizemeister,
3. Platz DM

MU14 2 5. Platz Verbandsliga

MU12 1 Hamburger Vize-
meister Regionalliga

MU12 2 8. Platz Oberliga

MU12 3 Hamburger Vize-
meister Regionalliga

WU18 1 Hamburger Meister
Regionalliga, Norddeutscher
Meister, Deutscher Meister

WU18 2 5. Platz Oberliga

WU16 1 Hamburger Vize-
meister Regionalliga,
3. Platz NDM, 9. Platz DM

WU16 2 Hamburger Meister
Verbandsliga

WU14 1 Hamburger
Vizemeister Regionalliga,
Norddeutscher Vizemeister,
5. Platz DM

WU14 2 4. Platz Oberliga



WU12 Hamburger Meister in der Oberliga



MU18 Hamburger Meister in der Regionalliga



WU18 Hamburger Meister in der Regionalliga



MU16 Hamburger Meister in der Regionalliga



WU12 Hamburger Meister in der Verbandsliga



WU16 Hamburger Meister in der Verbandsliga

WU14 3 9. Platz Verbandsliga
 WU12 1 7. Platz Regionalliga
 WU12 2 Hamburger Meister
 Oberliga
 WU12 3 Hamburger Meister
 Verbandsliga
 WU12 4 9. Platz Verbandsliga.

1x Deutscher Meister,
 2x Deutscher Vizemeister,
 1x 3. Platz, 1x 5. Platz sowie
 1x 9. Platz in Deutschland.
 3x Norddeutscher Meister,
 2x Vizemeister, 1x 3. Platz.
 6x Hamburger Meister
 5x Hamburger Vizemeister
 1x 4. Platz in Hamburg.

11 von 20 Teams (55%) auf
 den ersten beiden Plätzen in
 Hamburg.

DHB - Herbstpokal und Zentralsichtungen 2025

Anfang Oktober richtete der DHB den traditionellen Herbstpokal in Mannheim aus. Eine DHB-Maßnahme, zu der die 150 besten männlichen und weiblichen U16 Talente aus Deutschland eingeladen wurden, um in gemischten Teams, gegeneinander anzutreten.

Vom HTHC wurden im weiblichen Bereich Tessa Schwarz, Mara Figur, Giselle Larbi, Marie Schroers, Linn Nerbe und Leonie Hinz nominiert. Im männlichen Bereich führten Mattis Katterbach, Moritz Streckel und Carl Drinkuth nach Baden-Württemberg. Louis Zeuzem wurde bereits im Lauf des Jahres gesichtet.

Weiter geht es bei den Zentralsichtungen der U16 in Ludwigsburg vom 31.10.-04.11. für Tessa, Marie, Linn und Leonie sowie vom 04.-08.11. für Moritz und Mattis.

Für die Zentralsichtungen der U18 in München vom 05.-09.11.

sind im weiblichen Bereich Ronja Sieck und Fenna Utesch sowie im männlichen Bereich Leo Faulenbach, Tim Green, John Odewald und Luca Zumhagen. Max Glander wurde im Sommer Europameister mit der U18 und ist direkt für 2026 nominiert.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen und Erfahrungen! Wir sind stolz und drücken euch die Daumen!

MU14 gewinnt den 3. Platz beim Hamburger Sporttalent 2025!

Die MU14 der letzten Saison mit den Jahrgängen 2010/2011 konnte in der Saison 2024/2025 gleich zwei Deutsche Meisterwimpel an den Voßberg holen.

In der Halle wurde sogar das begehrte Triple erreicht, also genug Stoff für eine Bewerbung zum „Hamburger Sporttalent des Jahres“.

In der Kategorie „Mannschaft“ hatten sich insgesamt neun Teams beworben, die sich jeweils mit einem Video-Clip vorgestellt haben. In der Aula der Eliteschule des Sports Alter Teichweg fand schließlich die feierliche Gala der Siegerehrung statt mit prominenter Besetzung. Zahlreiche Top-Athleten und Athletinnen waren gespannt und lauschten den Vorstellungen der Nominierten.

Unsere Jungs belegten einen hervorragenden 3. Platz und erhielten einen Pokal sowie eine Unterstützung für die Mannschaftskasse.

Den ersten Platz sicherte sich die Hamburger Tennisauswahl U15 vor dem Hamburger Ruderachter U17.

Glückwunsch zu dieser tollen Ehrung. ■



MU16 Norddeutscher Meister



MU18 Norddeutscher Meister



WU18 Norddeutscher Meister

WU12 – Ende einer erfolgreichen Feldsaison: Zwei Meistertitel in einer Altersklasse

CHRISTINE UND MIRELLE – Was für eine Saison! Gleich zwei Teams der WU12 konnten sich in diesem Jahr über Meistertitel freuen – auf ganz unterschiedlichen Wegen.

Meistertitel für das Oberliga-Team

Unsere Oberliga-Mädchen dominierten die Saison von Beginn an und zogen mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 43:0 ins Finale gegen Rissen ein. Dort wurde es dann erstmals richtig spannend: Zum ersten und einzigen Mal in dieser Saison kassierte das Team ein Gegentor. Doch die Mädchen behielten die Nerven und verwandelten in den Schlussminuten eine Ecke zum verdienten Sieg – und damit zum Meistertitel.

Großer Zusammenhalt im Verbandsliga-Team

Das Verbandsligateam sorgte für Gänsehautmomente. Trotz einer herausfordernden Saison, in der das Team häufig nur mit sieben Feldspielerinnen antreten konnte, zeigten die Mädchen großen Kampfgeist und Teamzusammenhalt. Unterstützt von engagierten Spielerinnen aus den jüngeren Jahrgängen kämpfte sich das Kernteam bis ins große Finale vor.

Dort entwickelte sich ein echter Krimi: Nach einem frühen 0:2-Rückstand kam die Mannschaft in der zweiten Halbzeit stark zurück und erzielte den Anschlusstreffer. Kurz vor dem Abpfiff dann die letzte Chance – eine Ecke. Mehrfach musste sie wiederholt werden, und beim fünften Versuch war es endlich so weit: der Ausgleich! Im anschließenden Penaltyschießen bewiesen unsere Spielerinnen starke Nerven und sicherten sich unter dem Jubel der Eltern den verdienten Titelgewinn.



Die WU12 in der Oberliga: Links hinten: Betreuerin Sabine Körner, 5 Amia Schmidt, 2 Ida Rosenberg, 20 Ella Stemplewitz, 25 Antonia Mathias, 15 Anni Grundmann, 13 Helene Trautmann, 3 Helena Brunn, Trainer Sidney, Betreuerin Marie Grundmann. Vorn: 28 Vicki Meister, 30 Helene Körner, 50 Adriana Brekenfeld, 18 Pauline Fehrmann, 24 Flora Rodriguez und Torhüterin Leni.



Die WU12 Verbandsliga: Luisa Johnson, Ida Rosenberg, Ella Rosental, Emilia Jörgenhausen, Amalia Hohmann, Leni Wrede, Marie Werner, Helen Grundmann, Helene Wibrow, Luisa Mende, Lotta Karsten, Lucia Pflugrad, Hilda Grünwald, Emilia Michahelles, Carlotta Harpain, Olivia Rabe, Teresa Linhardt. Trainer: Sidney Lund, Rahel Richter. Betreuer: Christine Harpain.

Starke Leistung auch vom Regionalliga-Team

Auch das Regionalliga-Team kann auf eine erfolgreiche Feldsaison zurückblicken. Nur knapp mussten sich die Mädchen in der Gruppenphase dem späteren Hamburger Meister Polo geschlagen geben – eine starke Leistung, die Mut für die kommende Saison macht.

Ein riesiges Dankeschön geht an Luzy und Rahel für ihre wertvolle Unterstützung, an alle Eltern und Betreuerinnen – und natürlich an Sidney, unseren engagierten Trainer, der die Teams mit Herz, Leidenschaft und großem Einsatz durch die Saison geführt hat!

Erfolgreich zusammenwachsen: Rückblick auf die Feldsaison der MU10

DÖRTE APEL – Die Jungs der MU10 blicken nicht nur auf eine spielerisch beeindruckende Saison zurück – auch in Sachen Mannschaftsgeist und Zusammenhalt können sie stolz auf sich sein.

Gleich beim ersten großen Turnier direkt am Anfang der Saison, dem „Mühlheim Uhlen Open“, wurde klar: Hier herrscht ein ganz besonderer Teamspirit. Und das, obwohl die MU10 in der neuen Zusammensetzung aus den Jahrgängen 2015 und 2016 erst seit wenigen Wochen zusammen und im Jahrgang gemischt auf dem Hockeyplatz stand.

„Ich war positiv überrascht, wie die Jungs miteinander funktioniert haben“, erinnert sich Trainerin Felicia Lund. „Ich konnte sehen, wie direkt beim ersten Turnier die Zahnräder ineinandergreifen und ein geschlossenes System entsteht. Das ist sehr besonders. Normalerweise dauert es deutlich länger, sich als Team zusammenzufinden.“

Starke Platzierungen

Und dieses Team-System funktionierte nicht nur beim ersten Mal, es lief weiter rund! Die Jungs der MU10 spielten sich in Mühlheim auf Platz 1 und brillierten auch bei den folgenden Turnieren: Zwei erste Plätze beim „Tante Inge Cup“ in Berlin, ebenso beim Pfingstturnier bei SC 1880 in Frankfurt und ein erster Platz bei der „Berliner Hockey Trophy“ bei Rotation Prenzlauer Berg.

Starke Ergebnisse auch beim „Eulencup“ bei Klipper und dem „Anhockeln“ im TTK und den zahlreichen Spieltagen in allen Leistungsklassen. „Ich freue mich



Zwei Formationen der MU10-Mannschaft

als Trainerin über die spielerischen Erfolge, damit die Jungs sehen, dass es sich auch lohnt“, sagt Feli. Doch für sie persönlich steht neben Turnier- und Spieltriumphen noch etwas anderes im Vordergrund: „Wir legen hier in der Ausbildungsphase den Grundstein für die U12, die U14, U16 und U18 – damit es weiter ein super Team wird, das Tolles leisten und kreieren kann.“

Erfolgsgeheimnis Teamgeist

Das Geheimnis, das hinter dieser starken MU10 steht? Ganz klar der Teamgeist: Hier hat sich zu Beginn der Feldsaison eine Mannschaft gefunden, die es schnell geschafft hat, verschiedene Spielstile zu einer großen Stärke zu verbinden. So entstehen nicht nur tolle Turnierfolge, gelungene Spielzüge und zahlreiche Tore, sondern auch Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Fairplay – in Spielen und beim Training.

Gemeinsame Abenteuer

Und natürlich schweißen auch gemeinsame Abenteuer zusammen.

Und davon gab es in der Feldsaison 2025 mehr als genug – auch dank der engagierten und sorgfältigen Organisation der ehrenamtlichen MU10-Betreuerinnen und Betreuer aus der Elternschaft: Spannende und musikalisch abwechslungsreiche Turnier-Anreisen per Bahn oder Auto, aufregende Übernachtungen in Gastfamilien oder Hotels, die tollen Teamevents oder auch Freundschaftsspiele, bei denen die Grundsteine für ganz besondere Hockey-Beziehungen gelegt wurden.

Das Freundschafts-Wochenende bei Rot-Weiß Köln war so eines: harte, aber faire Fights auf dem Platz, jede Menge Spaß daneben und ein mit Vorfreude erwarteter Gegenbesuch der Kölner, wahrscheinlich in der Hallensaison. So ist auch in dieser Feldsaison bei der MU10 neben dem gezielten Ehrgeiz am Schläger der Spaß auf und neben dem Platz und miteinander nicht zu kurz gekommen.

Vier Spielerinnen des HTHC bei der Zentralsichtung in Ludwigsburg



Marie, Leo, Linni und Tessa

Blick in die Hallensaison

Nicht der einzige Grund, mit Freude in die vor der Mannschaft liegende Saison zu blicken: Nach dem großen sportlichen Hockey-Highlight zum Start, dem gemeinsam mit der WU10 ausgerichteten „Harvey von Hude-Cup“ auf dem Voßberg, geht es für die 2015er und 2016er Jungs direkt weiter mit herausfordernden Turnieren und anspruchsvollen Spieltagen. Ob die Hallensaison ähnlich erfolgreich wird, kann natürlich niemand voraussehen, aber klar ist: Nach einer starken Feldsaison, auf die die Mannschaft stolz sein kann, freut sich das ganze MU10-Team auf die kommenden Monate – und wird auch in der Halle richtig Gas geben.

DIE REDAKTION – Vom 31. Oktober bis zum 4. November durften gleich vier Spielerinnen des HTHC bei der Zentralsichtung des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) in Ludwigsburg ihr Können zeigen: Leo, Linni, Marie und Tessa vertraten unseren Club mit Einsatz, Spielfreude und Teamgeist.

Unter einem neuen Trainerstab, bei dem nur die DHB Betreuerin als bekanntes Gesicht geblieben ist, erwartete die Spielerinnen ein intensives Programm von 08.00 Uhr morgens bis 21.00 Uhr abends. Es wurde trainiert, getestet, gespielt und analysiert – ein echter Hockey-marathon.

Gute Stimmung im Team

Trotz des straffen Zeitplans herrschte durchweg gute Stimmung im Team. Die Mädels beschrieben die Truppe als lustig, motiviert und voller Energie – perfekte Voraussetzungen für starke Leistungen auf dem Platz.

Mit dem Adler auf der Brust warten wir auf die nächsten Herausforderungen

Unsere Spielerinnen vom HTHC sammelten wertvolle Erfahrungen und überzeugten auf höchstem Niveau. Nun können die ersten – oder weitere Spiele mit dem Adler auf der Brust kommen!

Für die Juniorinnen-Weltmeisterschaft der U21 in Chile sind vom HTHC nominiert: Romy Riede, Emilia Landshut und Katharina Becker.

Im Kader für die Weltmeisterschaft der U21 in Indien sind vom HTHC nominiert: Alec von Schwerin, Titus Wex, Jonas von Gersum und Jasper Ditzer.

Harvey-von-Hude-Cup 2025 – unsere U10 rockt das Heimturnier!

KATRIN BENSE – Was für ein Wochenende im HTHC! Am 15. und 16. November verwandelte sich unsere Hallenanlage in ein buntes Hockeyfestival für die MU10 und WU10. Alle Kinder der Jahrgänge 2015 und 2016 waren dabei – und machten den Harvey-von-Hude-Cup zu einem sportlichen und emotionalen Highlight.

Aus ganz Deutschland waren Mannschaften angereist: Teams aus Braunschweig (MTV und Braunschweiger THC), Berlin (BHC und Zehlendorfer Wespen), Mülheim (Uhlenhorst Mülheim), Frankfurt (SC 1880), Hannover (DTV Hannover), München (MSC) und der Club an der Alster gaben sich die Klinke in die Hand. Jeweils 12 Teams bei den Jungs und Mädchen sorgten für volle Spielpläne, spannende Partien und jede Menge Energie auf und neben dem Platz.

Hockey, Herz und Highlight-Momente

Von der ersten Minute an war klar: Unsere HTHC-Kids wollten richtig abliefern. Und wie sie das taten! Beide Finaleinzüge – einmal bei den Mädchen, einmal bei den Jungs – wurden zu echten Gänsehautmomenten. Mit Nebelmaschine, namentlicher Anmoderation und Spalier liefen unsere Teams zum großen Finale ein – begleitet von tosendem Applaus und jubelnden Fans. Am Ende sprang zweimal ein fantastischer 2. Platz heraus, der sich anfühlte wie ein Sieg.

Modert wurde das Turnier von Younes El Idrissi, der nicht nur als Spielansager, sondern auch als DJ



die Halle im Griff hatte. Spätestens als der inzwischen legendäre Song „Oben gute Laune, unten gute Laune...“ zum dritten (oder zehnten?) Mal lief, tanzte wirklich jeder in der Halle – Kinder, Trainer, Eltern. Der Ohrwurm hält bis heute an.

Clubleben pur: Ohne euch geht's nicht!

Rund um die Spiele zeigte sich der HTHC von seiner besten Seite. Ein großes Team aus Eltern, Trainern, Betreuern, Schiris und Spielleitern sorgte für ein perfektes Wochenende: Vom Grill über die Tische voller Obst, Kuchen und gegrillten Sandwiches und Popcorn, bis hin zu Technik, Tombola, unseren beliebten Merchandise-Artikeln und der Unterbringung unserer Gäste in Gastfamilien.

Man hat an jeder Ecke gespürt, wie viel Liebe, Zeit und Herz ihr in dieses Turnier gesteckt habt. Auch unsere Club-Gastro das „HARVEY's“ brummte und versorgte Gäste und Mannschaften zum Mittagessen.

Was besonders beeindruckte: Der Zusammenhalt – jahrgangsübergreifend – Mädchen und Jungs gemeinsam, Trainer und Eltern im Dauereinsatz, große und kleine Geschwister mittendrin. Zwischen Gemütlichkeit im Zelt, Glühwein und Grillwurst, Teamtänzen und neuen Freundschaften entstand an diesem Wochenende genau das, was unseren Club ausmacht.

Fazit

Zwei Tage, die nachhallen: Keine größeren Verletzungen, viele strahlende Kinder – und ein Turnier, das gezeigt hat, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

Danke an jede helfende Hand, an jede Gastfamilie, an jedes Team und an all die Kids, die diesen Harvey-von-Hude-Cup 2025 zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf 2026 – und bis dahin haben wir sicher noch lange: „Oben gute Laune, unten gute Laune...“

Euer U10 2015/2016 Jahrgang der Mädchen und Jungs. ■

HARVEY





Neue Gesichter im Team der 1. Damen

DIE REDAKTION – Die 1. Damen des HTHC verstärken sich in dieser Saison mit vier neuen Spielerinnen und einem neuen Co-Trainer.

Bereits in der Hinrunde hat sich Laura Plüth mit mehreren Toren einen Namen gemacht.

Neu im Kader sind auch Torfrau Isabella Ojiako, Antonia di Racca (zurückgekehrt) und Izzy Petter (von England). Unterstützung erhalten sie außerdem von den Jugendspielerinnen Julie Pieper und Sophie Völkel sowie vom neuen Co-Trainer Dawid Zimnicki.



Laura Plüth

17.03.2003

Vereine: Rheiner THC, Club Raffelberg

Position: Sturm



Isabella Ojiako

15.09.2005

Seit November im Kader der Danas

Vereine: Klipper, Kieler HTC

Position: Torwart



Dawid Zimnicki

Co-Trainer der 1. Damen



Antonia Di Racca

21.04.2004

Vereine: Polo

Position: Sturm



Izzy Petter

27.06.2000

Vereine: Surbiton (ENG)

Position: Mittelfeld

Seit Jahren im Kader der englischen Nationalmannschaft

Impressum**Herausgeber:**

Harvestehuder Tennis-
und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de

Anlage am Voßberg

Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg

Ökonomie

T 040 - 604295432

Anlage Langenhorn

HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 040 - 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion

Simone Meinen, Frank Linke

Gestaltung

Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefotokunst.de

Anzeigenagentur

L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
info@lachsulz.de
www.lachsulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

Bitte beachten Sie auch die Beilage von
Globalance.

Der Bezugspreis für die Clubzeitung ist
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Termine der Damen in der Hallenhockey- Bundesliga 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Damen		
Sa 29.11.25	HTHC - Großflottbeker THGC	13:00
Sa 06.12.25	Bremer HC - HTHC	13:00
So 07.12.25	HTHC - Eintracht Braunschweig	13:00
Fr 12.12.25	Uhlenhorster HC - HTHC	20:00
So 14.12.25	Großflottbeker THGC - HTHC	14:15
Fr 19.12.25	HTHC - Club an der Alster	18:30
Sa 10.01.26	HTHC - Bremer HC	13:00
Sa 11.01.26	Eintracht Braunschweig - HTHC	12:00
Fr 23.01.26	HTHC - Uhlenhorster HC	18:30
So 25.01.26	Club an der Alster - HTHC	12:00
Sa 31.01.25	Viertelfinale	
Sa 07.08.26	Halbfinale	in Frankfurt
So 08.02.26	Finale	in Frankfurt

Termine der Herren in der Hallenhockey- Bundesliga 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Herren		
Sa 29.11.25	HTHC - Großflottbeker THGC	15:00
Fr 05.12.25	POLO -HTHC	19:30
So 07.12.25	HTHC - DTV Hannover	15:00
Sa 13.12.25	Uhlenhorster HC - HTHC	16:00
So 14.12.25	Großflottbeker THGC - HTHC	12:00
Fr 19.12.25	HTHC - Club an der Alster	20:30
Fr 16.01.26	HTHC - POLO	19:30
So 18.01.26	DTV Hannover - HTHC	14:00
Fr 23.01.26	HTHC -Uhlenhorster HC	20:30
So 25.01.26	Club an der Alster - HTHC	14:00
Sa 31.01.26	Viertelfinale	
Sa 07.02.26	Halbfinale	in Frankfurt
So 08.02.26	Finale	in Frankfurt

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern.

Der HTHC freut sich über das Engagement seiner Partner und ist sehr dankbar für die Zusammenarbeit.

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



SEIT 1879



PORSCHE

Porsche Zentren in Hamburg





HTHC-Clubmeisterschaften 2025 der Jugend

CHRISTIAN PRIESS - Vom 15. bis zum 21.9.2025 war es wieder so weit – bei den jährlichen Clubmeisterschaften konnte unter der Beobachtung aller HTHC-Trainer das Können unserer jugendlichen Spielerinnen und Spieler unter Beweis gestellt werden.

In der Woche wurden täglich die jeweiligen Alterskonkurrenzen ausgespielt. Die U8 und U9 startete am Montag, die U10 spielte Freitag. Jeder Teilnehmer dieser Bambini-Altersklassen ging stolz mindestens mit einer Teilnehmer-Medaille nach Hause. Bei den Bambinis U8 bis U10 standen die Sieger am Ende des Tages fest.

Bei den höheren Altersklassen wurden die Halbfinalpaarungen ermittelt, unter denen dann am Wochenende die Sieger ausgespielt wurden. Bei meist gutem Wetter konnten die jeweiligen Begegnungen auf den Außenplätzen und in der Halle durchgeführt werden. Nur am Dienstag, dem Tag der U15 regnete es so stark, dass ausschließlich in der Halle gespielt werden konnte. Bei dem großen Teilnehmerfeld wurde an dem Tag dann spontan ein Doppelturnier veranstaltet und die Einzelkonkurrenz auf den Freitag und Samstag verschoben.

Die Doppelbegegnungen haben vielen Jugendlichen so viel Spaß gebracht, dass wir eventuell ein Doppelturnier für alle Jugendlichen im nächsten Jahr einrichten werden.

Die Teilnehmerzahl war wieder hoch, jedoch wünschen wir uns, dass möglichst alle Kinder und Jugendliche bei diesem Event mitmachen. Für uns Trainer ist dies eine

sehr gute Möglichkeit, einen Gesamtüberblick über die Altersklassen und den Leistungsstand zu bekommen. Das hilft uns auch im Training. Auch in diesem Jahr waren wieder viele spannende und hochklassige Begegnungen zu sehen.

JUGEND CLUBMEISTERSCHAFT 2025	
15. - 21. September 2025	
HTHC - Am Voßberg	
U8 - U18	
TURNIERPLAN	FINALWOCHESENDE
Montag, 15.09. / 18:30-19:00 U8/U9 Gruppenspiele, Halbfinale & Finale Dienstag, 16.09. / 15:30-18:00 U15 Vorrunden Mittwoch, 17.09. / 15:30-18:00 U18 Vorrunden Donnerstag, 18.09. / 15:30-18:00 U12 Vorrunden Freitag, 19.09. / 15:30-19:00 U10 Gruppenspiele, Halbfinale & Finale	Samstag, 20.09. – Halbfinale U12, U15 & U18 1. Runde: 9:30 Uhr 2. Runde: 12:30 Uhr Sonntag, 21.09. – Finale U12, U15, U18 1. Runde: 9:30 Uhr 2. Runde: 12:30 Uhr Große Siegerehrung: 15:30 Uhr
Die Anmeldung läuft über die HTHC-Club-App unter "Angebote". Anmeldeschluss: 14. September 2025 Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine tolle Turnierwoche mit euch! Euer HTHC-Tennisteam WICHTIG: In dieser Woche findet kein reguläres Jugendtraining statt!	





Weihnachtsfeier

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

wir laden euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen HTHC-Weihnachtsfeier der Tennisjugend am 18. Dezember von 14 bis 18 Uhr in unsere Tennishalle ein!

Freut euch auf einen festlichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Beisammensein – und natürlich ganz viel Weihnachtsstimmung. Euch erwarten: Eine große Hüpfburg, die legendäre Torwand, Aufschlagsgeschwindigkeitsmessung – findet heraus, wie schnell euer Aufschlag wirklich ist!

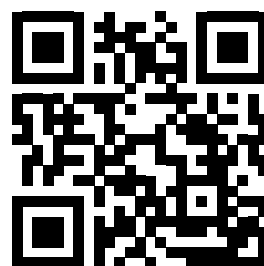
Viele spannende Action-Spiele wie Riesenmikado, Ringe werfen, ein Reaktionsspiel und vieles mehr. Eine Verlosung mit tollen Gewinnen und natürlich: Waffeln, Kuchen, warme Getränke und viele weitere Leckereien.

Gemeinsam möchten wir mit euch ein wunderbares Jahr ausklingen lassen, zusammen lachen, spielen und eine tolle Zeit verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Euer HTHC-Tennisteam



**Mehr Effizienz
und Sauberkeit
durch Cobotik.**



Jetzt mehr erfahren.
www.vebego.de/cobotic



Sieger und Platzierte des Jugend- Clubturniers 2025

Männliche U7:

1. Tom Deichgräber
2. Matteo Carallo 3. Theo König

Weibliche U8:

1. Philippa von Bock und Polach
2. Eva Fricke 3. Jasmin Traub

Männliche U8:

1. Arthur Riesenfelder
2. Danyel Yassari 3. Bruno Savic

Weibliche U9:

1. Luise Knaup 2. Helene Knaup
3. Philippa Muhle

Männliche U9:

1. Julian Schumacher 2. Justus Bahnsen 3. Theo Siewert

Weibliche U10:

1. Luisa Reese 2. Philine von Bock und Polach 3. Clara Adams

Männliche U10:

1. Kilian Kowalewski 2. Valentin Pülmanns 3. Finn Schimmel

Weibliche U12:

1. Clara Bohm 2. Tilda Domgörgen 3. Anela Engelbrecht

Männliche U12:

1. Paul Zeuzem 2. Gustav Huggle 3. Caspar von Glasenapp

Weibliche U15:

1. Lara Bechmann 2. Sophia Weinheimer 3. Frida Trier

Männliche U15:

1. Alex Yang 2. Nick Haferkamp 3. Mats Domgörgen

Weibliche U18:

1. Lina Gluth 2. Carla von der Heide 3. Pauline Meinen

Männliche U18:

1. Jakob Schaldt 2. Alex Yang 3. Vincent Mockel und Tom von der Heide

Mixed-Turnier im HTHC



Die Teilnehmer des Mixed-Turniers

CHRISTIAN PRIEB – Am 28.9.2025 fand ein von den Cheftrainern Bedri Yenilmez und Christian Prieß organisiertes Mixed Turnier statt.

Bei hervorragendem Wetter und einer Teilnehmerzahl, bei der alle Plätze inklusive Halle komplett ausgelastet waren, fanden spannende und hochklassige Mixed-Runden statt. Man konnte dabei wählen, ob man mit einem vertrauten Partner

alle Begegnungen spielte oder den Lostopf der wechselnden Mixed-Partner bevorzugte.

Drei Stunden wurden unterschiedliche Begegnungen auf Zeit gespielt.

Abgerundet wurde das Event durch ein großartiges Buffet der Gastronomie und einer Verlosung von Preisen unseres Sponsors Wilson. Ein besonderer Dank geht an die 1. Damen und Herren, die als

Mixed-Partner zur Verfügung standen und dadurch das Event noch veredelten.

Alle waren sich einig – solche Veranstaltungen sollte es häufiger geben! Es war in jeder Hinsicht ein toller Tag mit ausgelassener und fröhlicher Stimmung – so sieht ein gutes Clubleben aus! Auch 2026 werden daher Mixed- und Doppelereignisse im HTHC-Kalender stehen.



GUT BASTHORST

KEIN TAG WIE DER ANDERE.

HOCHZEITEN, TAGUNGEN, INCENTIVE UND FEIERN –
GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DIE SCHÖNSTEN MOMENTE.

Nur ca. 30 km von Hamburg und Lübeck entfernt.

Hotel & Restaurant Gut Basthorst | Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst | event@gut-basthorst.de | 04159-82 52 0

Lumosatouch – Flutlicht per App steuern

JULIA VAN BUEREN, VORSTAND TENNIS – Wer abends auf den Tennisplätzen spielt, kennt das Prozedere: Licht an, Licht aus – oft verbunden mit einem Gang zum Sicherungskasten. Das gehört nun der Vergangenheit an.

Seit einigen Wochen testet der HTHC die neue App Lumosatouch mit der sich das Flutlicht direkt per Smartphone ein- und ausschalten lässt. Das System funktioniert zuverlässig, die ersten Rückmeldungen sind durchweg positiv.

Deshalb ist schon jetzt ist die App der einzige Weg, das Flutlicht ein- und auszuschalten – der Zugang über die Sicherungskästen wurde deaktiviert. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung moderner, digitaler Platzsteuerung getan, was zusätzlich Energie spart.

Interessierte Mitglieder können sich über die Geschäftsstelle freischalten lassen. Nach dem Herunterladen der App und der Anmeldung lässt sich das Licht ganz einfach aktivieren – bequem, intuitiv und ohne Schlüssel oder Schalter (für Helga und Ulli sicher eine spürbare Entlastung: Sie müssen abends nicht mehr angelassene Lichter ausschalten).

Mittelfristig sollen Flutlicht und Bewässerung direkt auch über Clubity bzw. Book&Play gesteuert werden. Ziel ist, die Nutzung der Plätze weiter zu vereinfachen und Abläufe im Club effizienter zu gestalten – digital, transparent und mit einem klaren Plus an Komfort. ■

dr-mechkat-immobilien.de



**Wir betreuen
Ihre Immobilie
wie unsere!**

**Hausverwalter
Gutachter
Immobilienbewertung
Schimmelanalysen**

Dr. Mechkat & Cie. Immobilien
T: 040 54 88 77 88

kontakt@dr-mechkat-immobilien.de



Punktspiele der Herren 2025/26

Herren · Nordliga 1		
Sa 10.01.26	TC Garstedt - HTHC	13:00
So 25.01.26	HTHC - TC An der Schirnau	13:00
So 08.02.26	Uhlenhorster HC - HTHC	13:00
So 15.02.26	HTHC - Oldenburger TeV II	13:00
Herren 30 · Regionalliga Nord-Ost		
So 16.11.25	HTHC - HTHC II	6:0
So 30.11.25	TC An der Schirnau - HTHC	11:00
So 14.12.25	HTHC - TTK Sachsenwald	13:00
So 11.01.26	HTHC - Lehrter TC e.V.	13:00
Sa 07.02.26	Uhlenhorster HC - HTHC	14:00
Herren 30 II · Regionalliga Nord-Ost		
So 16.11.25	HTHC - HTHC II	6:0
So 30.11.25	HTHC II - Lehrter TC e.V.	13:00
Sa 13.12.25	HTHC II - Uhlenhorster HC	13:00
Sa 10.01.26	TTK Sachsenwald - HTHC II	13:00
So 08.02.26	TC An der Schirnau - HTHC II	11:00
Herren 60 · Nordliga 2		
So 09.11.25	TSV DUWO 08 - HTHC	5:1
So 23.11.25	HTHC - Uhlenhorster HC	1:5
So 07.12.25	HTHC - TS Schwülper	13:00
2. Herren · Hamburg Liga		
Sa 03.01.26	HTHC II - TC Vier Jahreszeiten	18:00
Sa 17.01.26	Rahlstedter HTC - HTHC II	16:00
Sa 24.01.26	HTHC II - TTK Sachsenwald	18:00
Sa 31.01.26	HTHC II - Großflottbeker THGC II	18:00
So 29.03.26	Großflottbeker THGC III - HTHC II	09:00
Herren 30 III · Hamburg Liga		
Sa 22.11.25	THC von Horn und Hamm - HTHC III	2:4
Sa 29.11.25	Harburger Turnerbund - HTHC III	15:00
Sa 07.02.26	HTHC III - Club an der Alster	18:00
Sa 28.03.26	HTHC III - TC Langenhorn	18:00
Herren 40 · Klasse III		
Sa 06.12.25	Walddörfer TC - HTHC	15:00
So 04.01.26	HTHC - SC Victoria Hamburg IV	13:00
Sa 17.01.26	Niendorfer TSV - HTHC	14:00
So 01.02.26	TC Blankenese - HTHC	09:00
So 12.04.26	HTHC - SV Grün-Weiß Harburg	09:00
Herren 40 II · Klasse VI		
Sa 29.11.25	SC Alstertal-Langenhorn - HTHC II	14:00
Sa 20.12.25	TC Wedel II - HTHC II	14:00
Sa 07.02.26	HTHC II - SC Poppenbüttel II	17:00
Sa 11.04.26	HTHC II - SC Sperber II	17:00

Herren 50 · Hamburg Liga		
Sa 08.11.25	HTHC - TG Elbe Bille	5:1
Sa 15.11.25	HTHC - SC Victoria Hamburg II	1:5
Sa 29.11.25	HTHC - Niendorfer SV	18:00
Sa 13.12.25	SC Poppenbüttel - HTHC	16:00
So 22.02.26	Winterhuder-Eppendorfer TV - HTHC	10:00
Sa 11.04.26	HTC Blumenau - HTHC	16:00
Herren 50 II · Klasse VI		
Sa 06.12.25	HTHC II - SC Union 03 III	18:00
Sa 10.01.26	SV Halstenbek-Rellingen - HTHC II	14:00
Sa 17.01.26	HTHC II - Uhlenhorster HC III	18:00
Sa 31.01.26	Winterhuder-Epp. TV III - HTHC II	16:00
Herren 50 III · Klasse VI		
Sa 15.11.25	HTHC III - TG Elbe Bille II	5:1
So 07.12.25	SC Alstertal-Langenhorn II - HTHC III	09:00
Sa 24.01.26	HTHC III - Walddörfer SV II	17:00
So 12.04.26	SV Wilhelmsburg - HTHC III	14:00
Herren 70 · Hamburg Liga		
Sa 29.11.25	HTHC - Niendorfer TSV	18:00
So 14.12.25	SC Condor - HTHC	09:00
Sa 31.01.26	HTHC - Harburger Turnerbund	18:00
Sa 21.02.26	THCC RG Hamburg - HTHC	14:00
Sa 28.02.26	Eimsbütteler TV - HTHC	13:00
So 22.03.26	HTHC - THC am Forsthof	13:00
Sa 28.03.26	Farmsener TV - HTHC	16:00

* Terminänderungen sind möglich!
(Bei den Terminen sind die Heimspiele unserer Mannschaften angegeben, in der Regionalliga und der Nordliga die Heim- und Auswärtsspiele).



Punktspiele der Damen 2025/26

1. Damen · Nordliga 2		
Sa 17.01.26	Tennisverein Lohne e.V.II - HTHC	13:00
So 01.02.26	HTHC - Eimsbütteler TV	13:00
So 08.02.26	HTHC - SV Blankenese	13:00
Sa 21.02.26	TSV Glinde II - HTHC	13:00
So 01.03.26	HTHC - Club z. Vahr e.V.	13:00
Damen 30 · Regionalliga Nord-Ost		
So 09.11.25	HTHC - Essener TV	3:3
So 23.11.25	HTHC - DTV Hannover	13:00
Sa 29.11.25	1. Kieler HTC - HTHC	15:00
Sa 10.01.26	TV Jahn Wolfsburg - HTHC	14:00
Sa 31.01.26	TSC Glashütte - HTHC	13:00
So 22.02.26	HTHC - TSV Havelse	13:00
2. Damen · Hamburg Liga		
Sa 17.01.26	HTHC II - Club an der Alster II	18:00
Sa 07.02.26	Hamburger Polo Club - HTHC II	14:00
Sa 28.02.26	THC Horn und Hamm III - HTHC II	16:00
Sa 21.03.26	HTHC II - SC Victoria Hamburg	18:00
3. Damen · Klasse V		
Sa 03.01.26	SC Alstertal Langenhorn - HTHC III	14:00
So 18.01.26	HTHC III - Harburger SC	13:00
So 15.02.26	SC Condor - HTHC III	09:00
Sa 21.03.26	HTHC III - HTC Blumenau II	18:00
Damen 40 · Hamburg Liga		
Sa 08.11.25	Eimsbütteler TV - HTHC	2:4
Sa 22.11.25	HTHC - TGBW	4:2
Sa 10.01.26	THC Horn Hamm - HTHC	16:00
Sa 14.02.26	Rahlstedter HTC - HTHC	16:00
So 29.03.26	HTHC - Buxtehuder TC RW	13:00
Damen 40 II · Klasse IV		
Sa 10.01.26	HTHC II - TuS Finkenwerder	18:00
So 18.01.26	Niendorfer SV - HTHC II	12:00
So 25.01.26	SC Condor II - HTHC II	09:00
Sa 21.02.26	HTHC II - THC Altona-Bahrenfeld	18:00
Sa 28.03.26	HTHC II - TSG Bergedorf	18:00
Damen 40 III · Klasse V		
So 09.11.25	TC Langenhorn - HTHC III	5:1
Sa 22.11.25	HTHC III - TC Vier Jahreszeiten II	4:2
Sa 06.12.25	HTHC III - Walddörfer THC	18:00
So 08.02.26	SV Blankenese - HTHC III	14:00
Damen 50 · Klasse III		
Sa 13.12.25	TuS Finkenwerder - HTHC	15:00
Sa 14.02.26	HTHC - SV Wilhelmsburg	18:00
So 22.02.26	Großflottbeker THGC - HTHC	16:00
Sa 11.04.26	HTHC - Hamburger SV II	18:00

Danke

Abschied bedeutet immer auch das Ende eines Lebensabschnittes und kann sehr berühren. Diejenigen, die ihn treffen und viele HTHC'er, die sich von Gerhard Ruschmeyer, Stephan von Vultejus und Marcus Schneider gut vertreten und geführt wussten – mehr als ein Dutzend Jahre.

Sie prägten das „Wir“

Sie beanspruchten nie eine Sonder- oder Alleinstellung. Keiner erlag persönlichen Eitelkeiten. Sie prägte das „wir“, wie damals 1919, als die Mitglieder des Harvestehuder Lawn-Tennis-Club und des Harvestehuder Hockey-Club zusammenfanden. Sie bestimmten das Clubgeschehen in diesem Geist, der uns sportliche Bedeutung und gesellschaftliche Anerkennung in deutschen Tennis- und Hockeykreisen brachte – auch und besonders in unserer Stadt.

Alle drei haben sich um unseren Club verdient gemacht. Sie haben diese Gesinnung nicht nur bewahrt und gefestigt, sondern für die Mitglieder als gestaltende Repräsentanten des HTHC gewirkt.

Abgeschlossene Zirkel gehören nicht zu einem HTHC-Vorstand. Nur Vertrauen und menschlich unverbrüchliches Miteinander waren damals, dann seit über hundert Jahren und sind – heute besonders – die Grundlagen für eine erfolgreiche, Mitglieder nahe Führung unseres Clubs: Sein freundschaftlich geprägtes, gesellschaftliches Zusammensein sowie die sportlichen Erfolge.

Teilhabe an den aktuellen Entwicklungen

Wer den HTHC führt, muss mit der Gestaltung des Clubs so nah wie möglich an der direkten Gegenwart sein, versuchen, an den städtischen Vorstellungen und Entwicklungen teilzuhaben.



Die drei auf der letzten Mitgliederversammlung mit großem Applaus verabschiedeten Vorstandsmitglieder Gerd Ruschmeyer, Markus Schneider und Stephan von Vultejus.

Gerhard Ruschmeyer

Gerhard Ruschmeyer war vom Senat zum „Beauftragten Sicherheit Olympia Hamburg“ ernannt worden. Olympia sollte dann leider hier nicht stattfinden. So konnte Gerhard nach Jahren im Vorstand des HTHC zu dessen Vorsitzenden gewählt werden. Er war für Hamburgs Stadtführung und Verwaltung durch seinen beruflichen Werdegang in der Behörde für Inneres und Sport ein angesehener, vertrauenswürdiger und verlässlicher Gesprächspartner, der viel, ja sehr vieles für unseren Club erreichen konnte – ideell und finanziell.

Stephan von Vultejus

Stephan von Vultejus, seit 2019 Stellvertretender Vorsitzender, war ein loyaler Mitstreiter und Freund von Gerhard, dazu ein geistvoller und eloquenter Repräsentant des HTHC in zahlreichen Verhandlungen.

„Vulle“, wie er im HTHC und in Hockeykreisen genannt wird,

engagierte sich über viele Jahre für die kleinen und die großen Hockeyspieler unseres Clubs, war Initiator anerkannter Jugendturniere, wie dem Harvey-von-Hude-Cup oder dem heutigen Porsche-Masters.

Die erfolgreiche Ausrichtung der Ausscheidungsspiele zur European Hockey League (EHL) am Voßberg, die vielen noch in guter Erinnerung sind, waren mit „sein“ Event.

Als sein Arbeitsort Frankfurt wurde, nutzte er alle Möglichkeiten, zu wichtigen Vorstandsentscheidungen „vor Ort“ sein zu können: Die modernen Kommunikationsformen, den Zug, und wenn es nötig war, die Flugverbindungen – mit eigenem Einsatz wohlgeordnet.

Beruf und Familienleben zwangen ihn Ende 2024, seinen Wunsch anzukündigen, von der Vorstandstätigkeit im HTHC entlastet zu werden.

Markus Schneider

Und Markus Schneider, seit 2015 Schatzmeister. Ich erinnere mich an seine großartige Vorgängerin, Frau Dr. Elisa Krabbe, die in der ersten Vorstandssitzung nach ihrer Berufung mitteilte, dass sie einiges gefunden habe, nur keinen Schatz. Was wohl Markus Schneider ähnlich ergangen sein wird. Er hat zehn Jahre die Finanzen des Clubs nicht nur verwaltet, sondern gestaltet. Überzeugend, zuverlässig mit großem Einsatz die Beanspruchung der Mitglieder wie deren Wohl immer bedacht. Seine Bilanzen, seine letzte zeigt es wieder, sind Beweis für seine vorausschauende Arbeit und sein Können, das er für den HTHC einsetzte.

Die Clubführung haben nun drei wichtige Mitglieder, freundschaftlich verbunden, nach erfolgreichen Jahren niedergelegt, die der Einstellung der Gründer sowie vieler Vorgänger aktiv folgten. Ihre Ämter an Nachfolger übergeben, die von der Mitgliederversammlung gewählt wurden.

Ihnen wünschen sie, und die Mitglieder weiter Erfolg für unseren Club mit der uralten, alles ausdrückenden, anspornenden Aufforderung: „Nur der HTHC“!

Kay E. Sattelmair



Fünf ehemalige Präsidenten unseres Clubs bei der internen Verabschiedungsfeier für den ehemaligen Präsidenten Gerd Ruschmeyer: Cito Alexander Aufenacker, Katrin Sattelmair, Gerd Ruschmeyer, Hans-Ulrich Behr und Kay Sattelmair.





HERR VON BARF

Frische Lieblings-Menüs für den Hund
Individuell bestellt  Regional produziert

Gutschein-Code: willkommen-20
www.herr-von-barf.de

20 %
Rabatt

*Nur für Neukunden & nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Ein Nachmittag voller Geschichte, Gänsehaut und Gemeinschaft

DIE 1. DAMEN – Was für ein Jahr! Wir, die 1. Damen des HTHC, durften im Sommer etwas erleben, das wir so schnell nicht vergessen werden. Deutscher Meister auf dem Feld zu werden, war ein Traum, der für uns alle in Erfüllung ging. Die Erinnerungen an Krefeld sind noch ganz frisch: Die Spannung vor dem Anpfiff, der Jubel beim Schlusspfiff, die Umarmungen, das Lachen, die Tränen.

Vor allem aber war da dieses Gefühl, dass die ganze HTHC-Familie mit uns auf dem Platz stand. Der Support aus Hamburg war überwältigend, und in jedem Moment spürten wir, was diesen Verein so besonders macht.

Einige Wochen nach diesem magischen Wochenende durften wir etwas erleben, das uns noch einmal tief bewegt hat. Unsere Präsidentin und Team-Mum Corinna Koós hatte ein Treffen organisiert, das Vergangenheit und Gegenwart auf wunderbare Weise miteinander verband.

Wir trafen im Clubhaus auf die Damenmannschaft, die 1973 den letzten Deutschen Meistertitel auf dem Feld gewonnen hatte. Fünfzig Jahre liegen zwischen den beiden Titeln, doch an diesem Nachmittag war das Gefühl dasselbe: Stolz, Leidenschaft und Liebe zum Hockey.

Bei Kaffee und Kuchen saßen wir zusammen, erzählten, lachten und staunten. Es war faszinierend, von den Unterschieden im Spiel zu hören. Die Torwartausrüstung damals war kaum vorstellbar, wie wenig Schutz sie bot im Vergleich zu heute. Die Schläger aus Holz, die Trikots aus schwerem Stoff, die Reisen zu Spielen ohne GPS und doch klangen ihre Geschichten so

vertraut, weil es immer um dasselbe ging: Teamgeist, Ehrgeiz und den unbändigen Willen, gemeinsam etwas zu erreichen.

Wir haben viel voneinander gelernt an diesem Nachmittag. Über Wandel im Sport, über Tradition und darüber, dass Werte wie Zusammenhalt und Fairness zeitlos sind. Vor allem aber haben wir gespürt, dass wir Teil einer Geschichte sind, die weit über uns hinausgeht. Die Meisterinnen von 1973 haben uns mit offenen Armen empfangen und uns gezeigt, wie viel Stärke und Leidenschaft schon damals im HTHC steckte.

Es war ein Nachmittag voller Herzlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung, der uns daran erinnert hat, dass Erfolg im Hockey niemals nur auf dem Platz entsteht. Er wächst aus Freundschaft, Vertrauen und einer Gemeinschaft, die über Generationen hinweg trägt.

Wir sind stolz, in diese Fußstapfen treten zu dürfen und danken allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Für uns bleibt er unvergesslich, ein Stück HTHC-Geschichte, die sich tief in unsere Herzen geschrieben hat.

Eure 1. Damen



Die 73er mit unserer Präsidentin: Lisi Giese (Galvao), Sigrid Stütze (Rodewaldt), Brigitte (Püppi) Sanne, Gabi Huxold und Marion Labhard (Kern).



Logo und Plakat zum 1. Europacup der Damen 1973.



Die Damen von links nach rechts: Isabel von Gersum, Katharina Kiefer, Isabel Ojiako, Katharina Becker, Maxi Green, Fenna Utesch, Katharina Bauer, Leni Fischer, Romy Riede, Fenja Poppe, Maren Kiefer, Albane Garot, Madita Niebuhr, Daria Buchta, Clara Schäfers, Teresa Martin Pelegrina, Toni Meister.
In der Mitte aus der 73-Mannschaft: Lisi Giese (Galvao), Sigrid Stütze (Rodewaldt) mit dem Meisterschaftswimpel von 2025, Brigitte (Püppi) Sanne, Gabi Huxold und Marion Labhard (Kern), davor unsere Präsidentin Corinna Koós.



Sie fördern das Talent, wir die Zukunft Ihres Kindes

Individuelle Studien- und Berufsberatung für junge Menschen, die ihr Potenzial voll entfalten wollen

- Professionelle Karriereberatung für Schüler*innen, Studierende, Absolvent*innen – inkl. einjähriger Nachbetreuung und mit Blick auf KI und die Arbeitswelt von morgen.
- Ausführliche Potenzialanalyse: Tiefenpsychologische Persönlichkeitsdiagnostik macht Stärken, Werte und Motive Ihres Kindes sichtbar und verständlich.
- Konkrete, realistische und zukunftsichere Empfehlungen: Welche Studiengänge, Ausbildungen und Berufsfelder passen wirklich zu Ihrem Kind?
- Entlastung für die Familie, Motivation für Ihr Kind: Statt Diskussionen entsteht ein fundierter, gemeinsamer Zukunftsplan mit überzeugenden nächsten Schritten.

Machen Sie den nächsten Schritt:

Kostenloses Informationsgespräch vereinbaren – QR-Code scannen oder anrufen unter 040 688 79 49 70.
www.strussundclausen.de





Treffen der langjährigen Mitglieder im Clubraum

Alle Jahre wieder...

CORINNA KOÓS – Jubiläumstreffen der Mitglieder, die mindestens 50 Jahre im Club sind.

Am 5. November fand traditionsgemäß das Treffen unserer Jubilare statt. Die Pflege von Tradition ist nicht einfach ein stures Festhalten am Alten – es ist nicht das Aufbewahren von Asche, sondern das Aufrechterhalten einer Flamme!

Wir freuen uns darüber, dass es 84 Mitglieder gibt, die dem HTHC 50 Jahre und länger die Treue halten. Zusammengekommen sind 38 Damen und Herren, die gemeinsam einen fröhlichen Abend verbringen konnten.

Rolf Urselmann setzte mit seiner liebevoll zusammengestellten Bildershow einen ganz besonderen Akzent. Ihr seid unsere Wurzeln, ihr lebt die Tradition, die in einem Familienclub alle Generationen miteinander verbinden.

Herzlichen Dank!



Wir beglückwünschen unsere Jubilare zu ihren erfreulich langen Mitgliedschaften im HTHC

75 Jahre

Brevern, Hartmut von
Lehmann, Dr. Rainer
Rodewaldt, Michael
Schamvogel, Hans-Günter
Schönewolf, Dr. Helmut
Zenner, Michael

70 Jahre

Jahn, Andreas
Sahlmann, Uwe

60 Jahre

Adersberger, Sibylle
Hoffmann, Dr. Thomas
Knecht, Dr. Torsten
Rodewaldt, Karla

50 Jahre

Becker, Heiko
Clasen, Dr. Jan P.
Cohrs, Christian
Götz, Mark-Oliver
Greiner, Alexander
Hoffmann, Frank
Hoffmann, Dr. Michael
Löschmann, Gabriele
Löschmann, Jörg
Marx, Christian
Meister, Dr. Michael
Meyer-Schönbach, Michael
Nitzsche, Alexander
Rahlf, Dr. Stefan
Sattelmair, Katrin E.
Zimmermann, Jan Olaf

40 Jahre

Böcker, Christiane
Böcker, Jörg
Böcker, Prof. Dr. Werner
Hildebrandt, Sören
Kespohl, Jochen
Mendrala, Christine Jennifer
Mendrala, Jon Philip
Mendrala, Maximilian Timothy
Nitzsche, Eberhard
Nitzsche, Maria Luise
Ritter, Kurt Falkenried
Rütter, Helga
Salfner, Markus
Sämann, Marc-Hubertus
Valkier, Sascia Christin
Wethmar, Robert

30 Jahre

Green, Dr. Sylvia
Kleinhempel, Friedrich-Wilhelm
Koós, Dr. Corinna
Meinen, Tobias
Niebuhr, Rasmus
Pfähler, Andreas

25 Jahre

Aßmann, Roland
Belling, Dr. Jan-Frederik
Diebold, Eric
Eggert, Leonie
Fiore, Maria
Green, Stefan
Hartmann, Dr. Gabriele
Kutschera, Anna-Lisa
Kutschera, Francesca
Langwieler, Georg
Marx, Madeleine

In Hamburg sagt man Tschüss!

Nach über 40 Jahren als selbstständige Juwelierin möchte ich mich 2026 ins Privatleben zurückziehen und deshalb den Warenbestand von meinen exklusiven Schmuckstücken zu Sonderpreisen veräußern. Ich würde mich freuen, wenn ich mich von Ihnen sogar persönlich verabschieden könnte.



Juwelier Perlen Müller
www.perlen-mueller.de

Milchstr. 2
20148 Hamburg
Tel: 040 41 49 59 93
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



**EXKLUSIVER SCHMUCK
ZU SONDERPREISEN**

Massage im Sessel



Welt-Neuheit beim HTHC: Entspannung pur per Scheckkarte.

„Neue Angebote und Anreize für unsere Mitglieder, das ist mir ein großes Anliegen.“ Dr. Corinna Koós, seit kurzem die neue Präsidentin und Vorsitzende des HTHC, setzt auf Innovation, Vielfalt, Miteinander und Gemeinsamkeit.

„Fitness und Entspannung sind wichtige Faktoren im Leistungs- wie im Freizeitsport. Darum finde ich das Angebot der Firma NAIPO ausgesprochen reizvoll und effektiv.“

Als Marktführer in der Entwicklung für ganzheitliche Entspannungs-Systeme und betriebliches Gesundheits-Management stellt das chinesische Unternehmen mit Sitz in der HafenCity seine Welt-Neuheit, ein Massagesessel im Raumkapsel-Design, kostenlos zur Verfügung. Dass die Massagen (10 Minuten kosten € 4.--) mit Scheckkarte bezahlt werden können ist praktisch eine Welt-Uraufführung.

„Wir haben uns bewusst für den Harvestehuder THC als ersten Sport-Club in Hamburg entschieden, weil mit Hockey, Tennis, Lacrosse und Padel vier Sportarten angeboten werden, für die Regeneration, Wohlbefinden und Entspannung wichtige Kriterien sind“, erklärte He Salamon, Account-Manager bei NAIPO und verantwortlich für Vertrieb und Akquisition.

Es ist ultimativer Komfort für alle Altersklassen und eine ideale Ergänzung für Physiotherapeuten, Fitnesscentren und Wellness-Oasen. Das Modell massiert Nacken, Rücken, Taille, Gesäß und Oberschenkel. Und so ganz nebenbei kann auch noch das Smartphone aufgeladen werden.

In der Erlebnis-Lounge des NAIPO-Stores, der 2019 in der HafenCity eröffnet wurde, ist die Auswahl der Massagestühle noch um ein Vielfaches größer und komfortabler.

Für die aktiven wie passiven Mitglieder des HTHC ist der Massagestuhl ein nachhaltiger Test, um Geist und Körper in Einklang zu bringen.

Rainer Koppke

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
der Clubzeitung:

**10. Februar
2026**

Fotonachweise dieser Ausgabe

Frank Linke: S.5(4), 7(2), 29, 30, 31, 34(3), 35, 42(2).

Lars Kopp: S.3, 18, 19(4), 20(6), 21(5), 36.

T. von Schwichow: S.5, 8,9,10(5).

Aus der Mitgliedschaft: S.5(2), 6(3), 7(3), 12(3), 13(3), 14(3), 15, 16, 17, 18, 24(2), 25(3), 26(4), 27, 32(3), 33, 37, 39, 40, 41(2).

Erster Quizabend im HARVEY



Die Gewinner des 1. Quizabends im Harvey

DIE REDAKTION – Was für ein schöner Abend. Am 10.11.2025 fand der erste Quizabend im HARVEY statt.

14 Teams à 5 Teilnehmer kämpften um den Gewinn der HTHC-Leuchte und tollen Gutscheinen. Viele witzige Fragen in spannenden Kategorien galt es zu meistern: Ditt und Datt, Sport, Wissenschaft, Musik, Hamburg und vieles mehr.

Und das war gar nicht so einfach, denn wer weiß schon, wer Rambo Bügler ist. Wir lösen es hier mal auf: So heißt der fliegende Santa Claus, der jährlich zur Weihnachtszeit über den Hamburger Rathaus fliegt.

Diese Quiz-Night war mehr als eine Wissensrunde, es war ein Abend voller Gemeinschaft und geselligem Austausch, wie wir ihn hoffentlich bald wieder erleben dürfen.

Ein herzlicher Dank geht hier an Anni, Kathi und Maike, die durch diesen Quizabend so professionell und mit viel Charme geführt haben und an das HARVEY-Team, das uns mit leckeren Snacks und Getränken versorgten.



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für
moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. BIRGIT
FRANTZEN



DR. BENJAMIN
SCHLAG

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



Die 10 Spielregeln des HTHC für ein respektvolles und aufmerksames Miteinander

1. Ich behandle andere stets so, wie ich selbst behandelt werden möchte.
Ich äußere meine Meinung sachlich, ohne zu beleidigen. Ich respektiere Schiedsrichter, Trainer, Mitspieler, Gegner und Gäste.
2. Ich diskriminiere andere nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Kleidung, ihrer Hautfarbe, ihrer äußeren Erscheinung oder aufgrund ihrer Behinderung.
3. Ich achte das Recht der anderen auf körperliche und seelische Unversehrtheit und wende keine Gewalt an, weder physischer, psychischer oder sexualisierter Art. Ich grenze niemanden aus.
4. Ich respektiere die individuellen Grenzen der anderen und achte das Recht der anderen, Nein zu sagen. Ein Nein wird von mir akzeptiert.
5. Ich unterlasse die Verbreitung von Texten, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen über Medien und soziale Netzwerke ohne die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden abgebildeten oder dargestellten Personen.
6. Ich lasse zu, dass alle anderen ihre Gefühle und Wünsche frei äußern können, sofern dies in wertschätzender Art und Weise geschieht und sich nicht als Diskriminierung darstellt.
7. Ich vertrete den Fair-Play Gedanken aktiv und stelle mich daher gegen Tricks und jede Form von Betrug im sportlichen Wettbewerb und im Vereinsleben.
8. Ich setze mich gegen gewalttätiges, sexistisches, rassistisches oder abwertendes Verhalten ein, egal ob es durch Worte, Taten, Unterlassungen, Bilder oder Videos erfolgt.
9. Ich unterstütze andere, wenn sie gerade nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen.
10. Ich übernehme Verantwortung, wenn die vorgenannten Spielregeln missachtet werden und ziehe einen Trainer oder einen Betreuer hinzu.

Erstellt vom Gewaltschutzbeauftragten nach den Leitlinien der DSJ im DOSB.

Stand: 16.10.2025

Deutsche Sporthochschule Köln forscht beim HTHC zur institutionellen Verankerung und gelebte Praxis der Prävention sexualisierter Gewalt

Im Rahmen der Masterarbeit ihres Weiterbildungs-Masterstudiengangs „Führungskompetenz und Management im Spitzensport“ an der Deutschen Sporthochschule Köln untersucht Jola Schönebeck die institutionelle Verankerung und gelebte Praxis der Prävention sexualisierter Gewalt in Hamburger Sportvereinen mit besonderem Fokus auf die Förderung einer „Kultur des Hinsehens“. Ziel ihrer Arbeit ist es, zu verstehen, welche Herausforderungen bestehen und welche Faktoren eine offene und achtsame Vereinskultur begünstigen. Frau Schönebeck wurde über unsere Internetpräsenz zum Gewaltschutzmanagement im HTHC auf den Club aufmerksam.



Jola Schönebeck und Frank Thiele

Im Rahmen eines Interviews unterstützte unser Gewaltschutzbeauftragter Frank Thiele ihre Forschung durch die HTHC-Perspektive und beantwortete ihre Fragen. Alle Daten wurden anonymisiert und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Masterarbeit verwendet.

Nach Abschluss ihrer Masterarbeit stellt Frau Schönebeck dem HTHC ihre herausgearbeiteten Handlungsempfehlungen zur Verfügung, damit wir diese für unseren Club nutzen können.



MEDIZINICUM
GRUPPE

8 Standorte
30 Fachrichtungen
90 Expert*innen

GEMEINSAM FÜR
BESSERE MEDIZIN

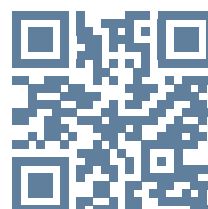


Durch Zusammenarbeit verschiedener Fachärzte tragen wir Sorge für Ihr **individuelles Anliegen!** Zentral gelegen am Stephansplatz haben wir alles unter einem Dach: Das Spektrum des **MEDIZINICUM** umfasst die Innere Medizin mit allen Schwerpunkten sowie Urologie, Orthopädie, Neurologie, Augenheilkunde und **über 20 weitere Fachbereiche.**

Mit unserer Radiologie (Röntgen, CT, MRT) und sieben weiteren Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein sind wir ebenfalls für Sie da.

Sie haben gesundheitliche Beschwerden oder wünschen eine gewissenhafte Vorsorge?

Sprechen Sie uns gerne an!



040 320 88 31-0
Stephansplatz 3
20354 Hamburg

info@medizinicum.de
www.medicinicum.de



Das neue HTHC-Jugendtrainerteam formt den Lacrosse-Nachwuchs in Hamburg

LUCA HILLEN – Seit Beginn des Jahres 2025 steht beim HTHC ein neues Trainerteam an der Seite unseres Lacrosse-Nachwuchses. Gemeinsam kümmern sich Niels, Anton, Luis und Hanna um das Jugendtraining, organisieren Schulprojekte und treiben die Entwicklung des Jugendlacrosse in Hamburg mit viel Engagement voran.

Alle vier Trainer und Trainerinnen sind selbst aktiv. Als Teil des 1. Damen- bzw. 1. Herrenteams des HTHC konnten in der vergangenen Saison gemeinsam große Erfolge gefeiert werden: Deutscher Meister Feld (Herren) und Sixes-Meister (Damen). Mit dieser Erfahrung, viel Spielfreude und Teamgeist wollen sie nun die nächste Generation für den Sport begeistern.

Niels, Anton, Luis und Hanna bringen die Leidenschaft für den Lacrosse-Sport mit

Ob schon lange im Verein oder neu nach Hamburg gekommen – Niels, Anton, Luis und Hanna bringen unterschiedliche Wege, aber eine gemeinsame Leidenschaft mit: Lacrosse leben und weitergeben. Sie möchten zeigen, warum dieser Sport so besonders ist – schnell, fair, herausfordernd und voller Teamspirit.

Während Niels und Hanna das Jugendtraining leiten, welches zweimal pro Woche, jeweils montags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr auf unserer Anlage in Langenhorn stattfindet, konzentrieren Luis und Anton sich auf regelmäßige Besuche in den Schulen in und um Hamburg.

Mit mehrwöchigen AGs oder im Rahmen einzelner Projektstage konnten bereits Hemmschwellen



Trainerausflug ins Harry Potter Theater.
Von links:
Anton Gnutzmann,
Hanna Kolaß, Niels Kapelle
und Luis Stetzka.

abgebaut und Schüler und Schülerinnen dafür begeistert werden, ein Teil unseres wachsenden Teams zu werden.

Unsere Jugendmannschaften spielen in Spielgemeinschaften in der Nordliga

Im laufenden Ligabetrieb nehmen unsere Teams in der Nordliga teil. Unsere U12-Jungs spielen in der Spielgemeinschaft Nord (SG Nord) zusammen mit Kiel, Henstedt-Ulzburg und Bielefeld, während unsere U16-Mädchen gemeinsam mit den JFK Rams aus Berlin antreten. Ein eigenes Team können wir aktuell noch nicht stellen, aber genau daran arbeiten wir.

Unser Ziel ist es, wieder ein eigenes Team beim HTHC aufzustellen und langfristig sowohl eine U12- als auch eine U16-Mannschaft in Hamburg ins Rennen zu schicken.

Zunächst konzentrieren wir uns aber darauf, mit den Spielern und Spielerinnen zu wachsen, die wir haben und den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen.

Mit ihrer langjährigen Spielerfahrung, vielen Ideen und einem offenen Ohr für die Kinder schaffen Niels, Anton, Luis und Hanna eine positive Trainingsatmosphäre, in der jedes Kind seinen Platz findet. Sie holen die Kids dort ab, wo sie stehen – egal ob Anfänger oder Anfängerin oder schon mit Schläger-Erfahrung – und vermitteln, was Lacrosse ausmacht: Teamgeist, Fairness und ganz viel Freude an Bewegung. Gemeinsam legen sie den Grundstein dafür, dass der HTHC auch in Zukunft auf eigenen Nachwuchs in den Damen- und Herrenteams bauen kann.

Jugendspieltag in Berlin

LUCA HILLEN – Der zweite Spieltag der Jugendliga Nord führte uns erneut ins schöne und an diesem Samstag insbesondere kalte Berlin, genauer zum BHC nach Zehlendorf.

Für unsere männliche U12 ging es mit der Spielgemeinschaft Nord direkt gegen den Gastgeber ran. Im Unterschied zum Herren- und Damenlacrosse wird in der Jugend ausschließlich Sixes Lacrosse gespielt, also der olympische Modus mit kleinerem Feld, sechs Spieler oder Spielerinnen pro Team und einem Spieltempo, das an Basketball erinnert. Entsprechend viele Ballbesitzwechsel und Torschüsse gab es auch gegen den BHC, die meisten davon konnten wir sogar verwandeln.

Das erste Spiel der männlichen U12 wurde sicher gewonnen

So wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten ein souveräner Sieg eingefahren – 22:8.

Die weibliche U16 verlor leider ihr erstes Spiel und gewann später ihr zweites sicher

Die weibliche U16 hatte zu diesem Zeitpunkt gemeinsam mit den JFK Rams bereits ihr erstes Spiel gegen den BHC gespielt, unterlag jedoch knapp mit 11:14. Auch die vier Tore von Emma konnten hier das Ruder nicht mehr herumreißen.

Da wir aktuell noch keine eigenen Jugendteams stellen können, sind wir im Spielbetrieb auf Spielgemeinschaften angewiesen, was natürlich mit der Herausforderung einhergeht, vor den Spieltagen kaum gemeinsame Spielerfahrung gesammelt zu haben. Trotzdem spielen sowohl die männliche U12 als auch die weibliche U16 selbstbewusst und sicher in ihren „zusammengewürfelten“ Teams, worauf wir als Trainer und Traineerinnen wirklich stolz sind!



SG WU16 Teamfoto: Vom HTHC Hanna und Emma in der Bildmitte (49 & 31) und Aurora mit der 47 hinten rechts.



SG MU12 Teamfoto: Vom HTHC Finn kniend linke Seite und Ole hinten zweiter von links.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es für die männliche U12 gegen die JFK Rams weiter. Ein Gegner, den man aus der letzten Saison und insbesondere vom Aus in der letzten deutschen Meisterschaft schon gut kannte. Mit ihrem deutlich erfahreneren und auch körperlich überlegenen Team hatten die Rams leider ein recht leichtes Spiel gegen uns. Dennoch hatten unsere Jungs Spaß und konnten viele wichtige Lernmomente mitnehmen. Mit der weiblichen U16 konnten wir

das zweite Spiel gegen den Panda LC sicher gewinnen, unsere drei Hamburger Spielerinnen erzielten hier neun von den insgesamt 20 Toren – starke Leistung.

Mit je einem Sieg und einer Niederlage verabschiedeten wir uns also aus Berlin und schauen nun erwartungsvoll auf den dritten Spieltag der Saison im März. Bis dahin wird weiter hart trainiert und fleißig am Wachstum der Jugendabteilung Lacrosse gearbeitet!



Manfred „Manni“ Sender

Manni war seit 1989 Mitglied unseres Clubs und dem HTHC seitdem eng verbunden. Er gehörte allen Tennismannschaften von den Herren 35 – den damaligen Jungsenioren – bis zu den Herren 70 an. Auch in der Donnerstagsgruppe in der Halle und danach beim geselligen Beisammensein im Clubhaus war er immer dabei und fest in die Mannschaft integriert. Seine Meinung zu den jeweiligen Themen in den mannschaftsinternen Bereichen war fundiert und gefragt.

Ich weiß nicht mehr so genau, wann wir uns als Doppelpartner bei den Medenspielen gefunden hatten. Wir ergänzten uns gut in den Spielen. Mal war der eine von uns besser im Spiel, mal der andere, sodass immer ein positiver Ausgleich zwischen uns stattfand.

Auch unser letztes gemeinsames Doppel konnten wir erfolgreich abschließen. Daran denke ich gern zurück. Bei den gemeinsamen Fahrten zu den Tenniswochenenden in Timmendorf lernte ich ihn besser kennen.

Immer wieder während seiner Krankheit war er zwischendurch auf dem Tennisplatz anzutreffen, nie aufgebend und immer positiv gestimmt.



Eine andere Verbindung zwischen uns war unser gemeinsames Interesse an der Fotografie. Bei einem Besuch in seinem Büro fand ich an allen Wänden wunderschöne Fotografien von der Insel Sylt. Daraus sollte ein gemeinsames Projekt entstehen, das wir leider nicht mehr vollenden konnten.

Nun ist er nicht mehr unter uns und unseren gemeinsamen Tennisfreunden der Donnerstagsgruppe fehlt er.

Die Trauerfeier selbst fand im engsten Familienkreis statt.

Frank Linke



Der HHC trauert um sein langjähriges Mitglied

Manfred „Manni“ Sender

* 1. November 1945 † 19. August 2025





Vorhand oder Rückhand? Hinterhand!

Dort haben wir nämlich die schönsten
Immobilien rund um die Alster.

karla-fricke.de



Exzellentes Studium und gezielte
Förderung von Spitzensportler:innen!

Leaders in Sports. Future Leaders in **Business!**



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset

Bewirb dich für
ein Stipendium!

